

So kalt war der Frühling lange nicht

Mit 28 Frosttagen, 17 mehr als im Normaljahr, lag die Temperatur in den letzten drei Monate zwei Grad unterm langjährigen Mittel

Von Helmut Kohler

SCHWÖRSTADT. Nach sieben zu warmen Frühlungen in Folge wurde dieser warme Trend mit dem Frühling 2021 unterbrochen. Mit 28 Frosttagen (17 Tage über der Norm und so die meisten Frosttage seit Messbeginn 1997) und zwölf Schneefalltagen (8,2 Tage über der Norm) lag der Frühling mit einer Durchschnittstemperatur von 8,9 °C zwei Grad unter der Norm von 1991 bis 2020.

Trotz eines deutlich zu trockenen Aprils und nach vier zu trockenen Frühlungen in Folge gab es in dem mit 51,5 Stunden sonnenscheinarmen Frühling 2021 hauptsächlich bedingt durch den sehr nassen Mai noch einen Niederschlagsüberschuss von 42,5 l/m².



Aprilschnee mit über fünf Zentimetern Höhe setze den Tulpen eine weiße Mütze auf. FOTO: KOHLER

Frühlingsmonat gegenüber der Referenz von 1991 bis 2020 0,7 °C zu kalt und 20 l/m² zu niederschlagsreich und 13 Stunden zu sonnig.

„Der April macht, was er will“, und so zeigte er sich dieses Jahr wieder einmal wie er seit Jahrhunderten von den Menschen beschrieben wird: als wechselhaft

und durchaus noch einmal kalt. Oft täuscht das subjektive Empfinden über die objektive Statistik hinweg, doch diesen April trägt das Gefühl eines außerordentlich kalten Aprils nicht. Der mittlere Frühlingsmonat war in Schwörstadt mit einem Niederschlagsdefizit von 45,1 l/m² und trotz eines Sonnenscheinüber-

schusses von 5,5 Stunden mit 13 Frosttagen (Norm 1,4 Tage) und fünf Schneefalltagen 2,2 °C zu kalt und somit der kälteste April seit Aufzeichnungsbeginn 1997. Laut Deutschem Wetterdienst war es deutschlandweit sogar der kälteste April der letzten 40 Jahre.

Nach dem kältesten April war auch der Mai der kälteste Mai seit Messbeginn 1997. Der Wonnemonat füllte mit Wonne so gut wie jede Regentonnen. Der 70 Stunden zu sonnenscheinarme und 67,6 l/m² zu niederschlagsreiche letzte Frühlingsmonat war mit einem Temperaturdefizit von 3,2 °C der kälteste Mai seit Messbeginn 1997. Mit 28,6 °C gab es am Muttertag, dem 9. Mai, nur eine kurze Stippvisite des Sommers.

INFO

FRÜHLING IN ZAHLEN

Niederschlagstage: 45 Tage (1,9 Tage über dem langjährigen Mittel)
Niederschlagsmenge: 319,2 l/m² (42,5 l/m² überm Mittel)
Schneefall: 12 Tage (+ 8,2 Tage)
durchschnittliche Höchsttemperatur: 18,60 °C (+ 3,00 °C)
durchschnittliche Tiefsttemperatur: 5,24 °C (+ 0,94 °C)
Durchschnittstemperatur: 8,29 °C (+ 1,86 °C)
Frosttage: 28 Tage (+ 6,9 Tage)
Tiefst-/Höchsttemperatur: -3,5 °C / 28,6 °C

WETTER- GESCHICHTEN

SCHWÖRSTADT

Der März als Übergangsmoat vom Winter in den Frühling hatte wettertechnisch alles zu bieten. Mit 15 Frosttagen (sechs Tage über der Norm) und sieben Schneefalltagen war der März als erster